

TECHNISCHE INFORMATION

INOVA[®] ANTRIEBSPRINZIP



Die Funktionsweise

Das seit fast 20 Jahren bewährte INOVA[®]-Antriebsprinzip ist eine patentierte Konstruktion, bei der die Antriebseinheit geschützt im Inneren des Unterholms untergebracht ist. Hauptmerkmal ist die Integration von tragenden und antreibenden Aufgaben in einer Funktionseinheit (Tragrollen = Antriebsräder). Herkömmliche, freitragende Schiebetore benötigen zwei Lagerungen und zusätzlich eine meist außen angebrachte Antriebseinheit, die z.B. über Zahnstangen oder Galketten den Torflügel antreibt. Beim INOVA Antriebssystem übernimmt die Antriebseinheit die Aufgabe den Torflügel zu tragen (vorderes Lager) und gleichzeitig anzutreiben.

Die Antriebseinheit wird dabei über ein Stellgetriebe im Unterholm verspannt. Die 4 Antriebsräder pressen dabei kraftschlüssig gegen die Ober- und Unterseite des Unterholmes. Der Antrieb erfolgt durch leistungsstarke Motoren, die über ein Schneckengetriebe die Antriebsräder und damit den Torflügel bewegen.

Über das Stellgetriebe kann die gesamte Antriebseinheit im Unterholm geschwenkt werden. Bei Stromausfall lässt sich die Anlage so auf Handbetrieb umstellen. Statt der vier Antriebsräder liegen dann die vier kleineren Notlaufrollen am Unterholm an.

Die Vorteile

Innovative Technik:

- Hohe Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit von serienmäßig ca. 25 cm/sec
- Extrem schnelle Sicherheitsabschaltung
- Hohe Laufruhe, geringe Geräusentwicklung
- Optimale Kraftverhältnisse durch Anbringung der Antriebseinheit direkt in der Torlaufachse
- Leichte Zugänglichkeit zum Antrieb bei Inspektionen

Hohe Betriebssicherheit:

- Zuverlässigkeit durch integrierte Bauweise. Vermeidung vieler, teilweise wartungsintensiver oder störanfälliger Bauteile herkömmlicher Schiebetore (z.B. Galketten, Zahnstangen)
- Optimaler Schutz der Antriebseinheit vor Witterungseinflüssen, Vandalismus oder Manipulation
- Verriegelung des Torflügels in jeder Zwischenstellung durch das selbsthemmende Getriebe

Ansprechendes Design:

- Elegantes Erscheinungsbild weitgehend ohne sichtbar angebrachte technische Elemente

Wirtschaftlichkeit:

- Einsatz hochwertiger, langlebiger Bauteile
- Wartungsarm, kein regelmäßiges Fetten, Schmieren oder Austausch von Verschleißteilen erforderlich. Daher geringe Folgekosten
- Montagefreundlich, da die gesamte Toranlage funktionsfertig vormontiert ausgeliefert wird

Selbstverständlich erfüllen alle unsere Toranlagen die verbindlichen Vorgaben der Tore-Produktnorm DIN EN 13241.



INOVA[®]-Antriebseinheit

